

Business Knigge Seminar

Am Mittwoch den 13.06.2018 war einer der Vorstände der Deutschen Knigge Gesellschaft, Herr Rombach, beim BK II zu Besuch. Herr Rombach ist nicht nur Vorstand der Knigge Gesellschaft, sondern auch IHK-zertifizierter Business Knigge Trainer.

Unser Seminar begann um 10 Uhr und startete schon direkt mit dem ersten Thema: Grüßen, Begrüßen, Vorstellen und Bekannt machen. Die meisten machen schon von Beginn an Fehler, wenn sie sich selber vorstellen. Daher machte uns Herr Rombach darauf aufmerksam, dass man seinen Dokortitel niemals vorstellt, sondern nur seinen Vor- und Zunamen. Ganz wichtig ist auch, dass man Personen im Geschäft begrüßt und diese zurück begrüßt mit ihren Worten. Ebenso sollte man auf seine Körperhaltung achten und beim Händeschütteln nicht zu fest und auch nicht zu zaghaft drücken.

Nicht zu vergessen ist, dass man auch viele Fehler beim Begrüßen macht. Im privaten Leben, sollte man die Regel „Ladys first“ anwenden, aber im beruflichen gibt es diese nicht. Ebenso sollte man immer die Person als erstes begrüßen, welche auch die Höchste eines Unternehmens ist und erst danach die unter ihr. Denn schließlich zählt schon der erste Eindruck einer Person.

Dann ging es auch schon mit dem nächsten Thema weiter, dem Small-Talk. Hier sollte man darauf achten, die Themen wie Politik, Religion und Geld nicht anzusprechen, sondern lieber auf Themen wie Hobbys, Urlaub und Wetter zurückzugreifen.

Nach einer kleinen Pause ging es weiter mit dem Thema moderne Tischsitten. Da mussten die Schüler des BK II feststellen, dass einige von ihnen Fehler machen würden, wenn sie an einem Geschäftsessen teilnehmen würden. Doch dank Herrn Rombach wird dies nicht mehr der Fall sein. Er zeigte uns, dass man schon beim Hineinlaufen in das Restaurant, darauf achten sollte, dass der Gastgeber zuerst hineinläuft. Ebenso nimmt dieser den Mantel seines Gastes ab. Beim Hinsetzen bittet der männliche Gastgeber seinen weiblichen Gast darum, ihr den Stuhl reichen zu dürfen. Ebenso sollte man immer darauf achten, dass nur die Hände auf dem Tisch liegen, und dass man immer zwei Faustbreiten vom Tisch entfernt sitzt, sowie eine Faustbreite von der Stuhllehne. Die Serviette wird erst dann auf den Schoß gelegt, wenn das Essen bestellt wurde.

Jetzt ging es auch schon weiter mit den Restaurant Knigge. Hier sollte man vor allem auf seine Tätigkeiten achten zum Beispiel, wie man das Besteck hinlegt, wenn man Nachschlag will sollte man es mit den Gabelspitzen nach oben, wenn man satt ist nach unten. Ebenso zeigte uns Herr Rombach, wie man ganz einfach als Weinprofi da steht, obwohl man eigentlich gar keine Ahnung von Wein hat.

Unser letzter Tagespunkt war die Kleidung. Denn schließlich machen Kleider Leute. Herr Rombach erklärte uns, dass die Männer einen Anzug tragen sollten und welche Hemden und Krawatten dazu passen. Ebenso sind die Schuhe und der passende Gürtel wichtig. Bei den Frauen hingegen, darf es gerne ein knielanger Rock sein mit einer Bluse oder einen Hosenanzug. Bei ihnen ist es wichtig hohe Schuhe zu tragen und die Haare zusammen zu binden oder hoch zu stecken. Ebenso sollten sie darauf achten, dass sie keinen roten Nagellack und Lippenstift tragen, denn dies wirkt zu aufreizend.

Nun war das Seminar auch schon zu Ende und die Schüler des BK II konnten mit reichen Erfahrungen nach Hause gehen. Und dank Herrn Rombach können ihnen nun auch kaum noch Fehler in ihrem Berufsleben unterlaufen.